TRIGOS 2017

Die Auszeichnung für
verantwortungsvolles Wirtschaften

Abschlussbericht

© Richard Tanzer

4 TRIGOS ÖSTERREICH – TRÄGER, JURY & BEWERTUNG

5 KATEGORIEN

6 EINREICHUNGEN

8 NOMINIERUNGEN

16 GALA & GEWINNER 2017

24 TRIGOS REGIONAL

26 PRESSE & SOCIAL MEDIA

27 SPONSOREN, UNTERSTÜTZER & IMPRESSUM

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!
LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Bereits zum 14. Mal zeichnete der TRIGOS im Jahr 2017 jene österreichischen Unternehmen aus, die auf herausragende Weise zeigen, was es heißt, verantwortungsvoll zu wirtschaften. Wir blicken zurück auf eine Bandbreite an verschiedenen Branchen, Unternehmensgrößen und Projekten, die in den vergangenen Jahren ausgezeichnet wurden - und werfen gleichzeitig einen Blick nach vorne: wohin soll sich der TRIGOS entwickeln? Welchen Weg schlagen CSR und Nachhaltige Entwicklung in Österreich ein?

Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) zeigen, dass es noch viel zu tun gibt. Die TRIGOS-Nominierten und -Gewinner liefern Beispiele dafür, welche Schritte schon gesetzt werden und wie verschiedenen gesellschaftlichen Herausforderungen auf Unternehmensebene begegnet werden kann. Auch in Zukunft soll der TRIGOS Unternehmen bewegen: Dazu, Nachhaltigkeit als essentiellen Bestandteil der Unternehmensstrategie zu sehen. Dazu, Vorbild zu werden. Und dazu, Multiplikator zu sein und möglichst viele UnternehmerInnen für verantwortungsvolles Wirtschaften zu begeistern.

Partnerschaften sind ein essentieller Faktor für die Erreichung der Ziele. Wir freuen uns darauf, den Weg hin zu einer verantwortungsvollen, österreichischen Wirtschaft auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen!

Msgr. DDr. Michael Landau
(Caritas)

Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer
(Österreichisches Rotes Kreuz)

Mag. Franz Maier
(Umweltdachverband)

Mag. Michael Chalupka
(Diakonie Österreich)

Mag. Georg Kapsch
(Industriellenvereinigung)

Dr. Christoph Leitl
(WKÖ)

Mag. Ursula Simacek
(respACT)

Leonore Gewessler
(GLOBAL 2000)

Andreas Reinisch
(Golden Hill Country Chalets & Suites)

TRIGOS ÖSTERREICH

TRIGOS-TRÄGER

Was den TRIGOS besonders macht, ist seine breite Trägerschaft aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als Träger fungieren Caritas, Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Umweltdachverband, Österreichisches Rotes Kreuz, Industriellenvereinigung, GLOBAL 2000, Diakonie Österreich, Golden Hill Country Chalets & Suites sowie respACT - austrian business council for sustainable development. Die neun Träger vereinen soziale, ökologische und ökonomische Sichtweisen.

RENOMMIERTE JURY

Eine Jury bestehend aus VertreterInnen der TRIGOS-Trägerorganisationen sowie ExpertInnen aus Wissenschaft und Wirtschaft wählt im Rahmen eines zweistufigen Bewertungsverfahrens und auf Grundlage eines klar vordefinierten Punktesystems die Nominierten und in einem zweiten Schritt die Gewinner. Die TRIGOS-Jury 2017 setzte sich zusammen aus:

Andreas Reinisch
(Golden Hill Country Chalets & Suites)

Ruth Williams
(Caritas)

Angelika Rohr
(Diakonie Österreich)

Kewin Comploi
(GLOBAL 2000)

Barbara Coudenhove-Kalergi
(Industriellenvereinigung)

Daniela Knieling
(respACT)

Stefanie Ruck
(Österreichisches Rotes Kreuz)

Daniela Verdel
(Umweltdachverband)

Robert Koza
(WKÖ)

Anja Christanell
(WU Wien)

Franz Marhold
(WU Wien)

Pauline Oberthaler
(EcoAustria)

Matthias Reisinger
(Impact Hub Vienna)

Monika Brom
(Umweltbundesamt)

© Kasia Skrzypek

LEONORE GEWESSLER
Geschäftsführerin GLOBAL 2000

EINE GESUNDE UND LEBENSWERTE UMWELT IST DIE BASIS JEGLICHEN NACHHALTIGEN WIRTSCHAFTENS. UMWELTSCHUTZ HEISST AUCH UNSERE VERANTWORTUNG FÜR DIESE ÖKOLOGISCHE BASIS UNSERES SCHAFFENS WAHRZUNEHMEN. ALS WESENTLICHEN TEIL DER GESELLSCHAFT GILT DIES UMSO MEHR FÜR UNTERNEHMEN. SOZIAL UND UMWELTGERECHT ZU WIRTSCHAFTEN IST DER SCHLÜSSEL FÜR NACHHALTIGEN ERFOLG. DER TRIGOS IST EINE WERTVOLLE INITIATIVE, DIE EINEN ANSTOSS ZUM ZUKUNFTSFÄHIGEN WIRTSCHAFTEN UND EINEN BEITRAG ZUM GESAMTWOHL FÜR MENSCH UND UMWELT LEISTET.

KATEGORIEN

Der TRIGOS wurde 2017 in den Kategorien **Ganzheitliches CSR-Engagement** – kleine Unternehmen (1-25 MitarbeiterInnen), mittlere Unternehmen (26-250 MitarbeiterInnen), große Unternehmen (mehr als 250 MitarbeiterInnen), **Beste Partnerschaft** (nationales und internationales Engagement) und **Social Entrepreneurship** vergeben.

GANZHEITLICHES CSR-ENGAGEMENT

Neben der CSR-Strategie und den Aktivitäten im Kerngeschäft wurden in dieser Kategorie die zwei aus Sicht des Unternehmens wichtigsten CSR-Maßnahmen und deren Wirkung in den Bereichen Arbeitsplatz, Gesellschaft, Markt und Umwelt bewertet. Im Falle einer erneuten Einreichung seit 2014 wurde auch die Weiterentwicklung der Maßnahmen beurteilt. Im Vordergrund der Bewertungen standen der beispielhafte Umgang mit Herausforderungen im Kerngeschäft, Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette sowie ein wertschätzender Umgang mit MitarbeiterInnen und PartnerInnen.

BESTE PARTNERSCHAFT – NATIONALES UND INTERNATIONALES ENGAGEMENT

In dieser Kategorie wurden erfolgreiche Kooperationen zwischen Unternehmen und deren Anspruchsgruppen prämiert. Das Partnerschaftsprojekt konnte von zwei oder mehreren Betrieben oder von Unternehmen gemeinsam mit nicht-unternehmerischen Partnern umgesetzt worden sein. Der Fokus lag auf der erzielten Wirkung - sowohl für das Unternehmen als auch für Umwelt und Gesellschaft. In dieser Kategorie wurden ein nationales sowie ein internationales Projekt mit dem TRIGOS ausgezeichnet.

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

In dieser Kategorie wurden jene Unternehmen ausgezeichnet, die an der Lösung gesellschaftlicher beziehungsweise ökologischer Probleme arbeiten und deren Hauptmotivation nicht die finanzielle Gewinnerzielung darstellt. Der Unternehmenszweck ist vielmehr die Maximierung des gesellschaftlichen beziehungsweise ökologischen Nutzens (Social Impact). Bewertet wurden neben dem Geschäftsmodell und der erzielten gesellschaftlichen/ökologischen Veränderung die Kreativität, der Innovationsgrad sowie die Vorbildwirkung und die gesamtgesellschaftliche Relevanz.

© Luiza Puiu

MICHAEL CHALUPKA
Direktor DIAKONIE ÖSTERREICH

ES GIBT SIE – JENE UNTERNEHMEN, DIE TROTZ WIRTSCHAFTSKRISE IHRE SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG WAHRNEHMEN. MIT GUTEM GRUND, DENN ES SCHAFFT NEBEN DER MOTIVATIONSSTEIGERUNG FÜR MITARBEITERINNEN AUCH DIE AKZEPTANZ DES UNTERNEHMENS IN EINER GESELLSCHAFT, DIE SORGSAMER UND KRITISCHER MIT RESSOURCEN UMZUGEHEN WEISS. DER TRIGOS IST DER WEGWEISER.

125 EINREICHUNGEN FÜR DEN TRIGOS 2017!

GANZHEITLICHES CSR-ENGAGEMENT

GROSSUNTERNEHMEN

backaldrin Österreich The Kornspitz Company
Dornbirner Sparkasse Bank AG
EVN AG
F. LIST GmbH
Hofer KG
HYPO NOE Gruppe Bank AG
KASTNER Großhandelsgesmbh
Lidl Österreich
Markas GmbH
MPREIS
Neuman Aluminium Industries (Fried. v. Neuman GmbH)
Pfizer Austria
Rexel Austria GmbH
Saubermacher Dienstleistungs AG
Spa Therme Blumau Betriebs GmbH
Swarovski Optik KG
TGW Logistics Group
Umdasch Group AG
Vetropack Austria GmbH

MITTELUNTERNEHMEN

11er Nahrungsmittel GmbH
ADAMAH BioHof
AGS-Engineering GmbH
B. Braun Austria GmbH
COUNT IT Group
Delta
Fahnen-Gärtner GmbH
Felber GmbH & Co. KG
FK Austria Wien AG
Frutura Obst u. Gemüse Kompetenzzentrum GmbH
Gottwald GmbH & Co KG
Gugler GmbH
HERKA GmbH
Hygienicum Institut für Mikrobiologie und Hygieneconsulting GmbH
IMC Fachhochschule Krems
Landgarten
MAM Babyartikel GmbH
Österreichischer Wirtschaftsverlag/ Medizin Medien Austria
RIESS KELOmat GmbH
RINGANA GmbH
Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH
STYX Naturcosmetic
Vöslauer Mineralwasser AG
Zellinger GmbH

KLEINUNTERNEHMEN

Apus Software GmbH
BIO AM PLATZ Handels GmbH
BREDDYS GmbH
CONA Entwicklungs und Handels GMBH
CUITEC Großküchentechnik GmbH
Dageko GmbH
evasis edibles GmbH
Fahrschule Easy Drivers - Skarabela
farmgoodies gmbh

© Caro Strasnik

ALFRED HARL
Obmann WKÖ FACHVERBAND UNTERNEHMENSBERATUNG, BUCHHALTUNG UND IT (UBIT)

WER KONTINUIERLICH ERFOLGREICH BLEIBEN WILL, MUSS NACHHALTIG ARBEITEN. GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG GEGENÜBER DEN STAKEHOLDERN IST KEIN EINMALIGES PROJEKT, SONDERN EIN KLARER STRATEGISCHER ANSATZ MIT DEFINIERTEN ZIELEN ÜBER EINEN LANGEN ZEITRAUM. DASS UNTERNEHMEN, DIE LANGFRISTIG SOZIALE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN, ERFOLGREICHER SIND ZEIGEN UNS DIE TRIGOS-GEWINNER JEDES JAHR AUF EINDRUCKSVOLLE WEISE.

Found For Friends
GARTENleben GmbH
GRABi e.U.
Gutding e. U.
Köhle Heilmittelwerke Traditionelle Europäische Medizin GmbH
Kranner GmbH
Labonca Biohof GmbH
Malerei Schaubmaier e.U.
Manfred Deisl GmbH – deisl parkettmanufaktur
MARVIN EDV Baptist u. Partner GmbH u. Co KG
meo Smart Home Energy GmbH
MURMELE
Peter Moser Rustikale Holzbearbeitung GmbH
priorIT EDV-Dienstleistungen GmbH
Raiffeisenbank St. Marien eGen
RehaDruck -Reha Dienstleistungs- und Handels GmbH
Research and Innovation Management GmbH
Seelenbalsam e.U.
Stadtwirtshaus Hopferl
Steuer.Beratung.Rieder
Taxi-Schubirsch
Theater Pur GmbH
Thomas Goiser Projektkommunikation e.U.
Tischlerei & Möbelhandel Kovacs
Valida Vorsorgekasse
VE Vision Education GmbH
Vermögensberatung
Waldviertler Vollholztischlerei Lechner e.U.
Weltweitwandern GmbH
Wirtex GmbH

BESTE PARTNERSCHAFT

Accenture GmbH
Angel's Natur & Pflege
Anton Paar GmbH
APUS Software GmbH
Arbeitsgemeinschaft für Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel (kurz: ARGE Gentechnik-frei)
dm drogerie markt GmbH
Erste Group Bank AG
faircheck Schadenservice GmbH
GFB Green Business Solutions GmbH
GMS GOURMET GmbH
Hofer KG
MAN Truck & Bus Österreich GesmbH
Mawasi-natürlich faire Mode
mecca
OeAd-Wohnraumverwaltungs GmbH
Österreichischer Rundfunk ORF
Raiffeisen Bank International
Raiffeisen Bank International
RE/MAX Austria, IF Immobilien Franchising GmbH
RHI AG
T-Mobile Austria
UNIQA Landesdirektion Niederösterreich
walterkreisel gmbh
Weltweitwandern GmbH
Wienerberger AG

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

Acticell GmbH
AfB mildtätige und gemeinnützige Gesellschaft zur Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen
Apflbutzn Faires Gwand OG
Bio-Hofbäckerei Mauracher GmbH
Caritas Kärnten gemeinnützige Betriebs GmbH
Institut für Talenteentwicklung GmbH
myAbility Social Enterprise GmbH
Natascha Bergler - Kinderreich
NETs.werk Am Wendepunkt / Biberbach
PATCHWORK-FAMILIEN-SERVICE Verein für Elternteile & Familien im Wandel
Raiffeisenbank Gunskirchen eGen
refugees{code}
Reparatur- und Servicezentrum R.U.S.Z
SHADES TOURS e.U.
socialmentoring
talentify GmbH
Teach For Austria gemeinnützige GmbH
Vienna Law Clinics

© WKÖ

ANNA MARIA HOCHHAUSER
Generalsekretärin WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

FÜR UNSERE UNTERNEHMEN GEHÖRT GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZU IHREM UNTERNEHMERISCHEN SELBSTVERSTÄNDNIS, FÜR DAS EIGENS GELD, ARBEITSZEIT UND SACHMITTEL BEREITGESTELLT WERDEN. INNERHALB DER ÖSTERREICHISCHEN WIRTSCHAFT GIBT ES EINE VORBILDLICHE UND BUNTE VERANTWORTUNGSLANDSCHAFT. DER TRIGOS HOLT DIESE UNTERNEHMEN VOR DEN VORHANG UND UNTERSTREICHT DIE NOTWENDIGKEIT UND DIE ZUKUNFTSCHANCEN VON VERANTWORTUNGSVOLLEM WIRTSCHAFTEN.

TRIGOS ÖSTERREICH 2017 – 27 NOMINIERTE

GANZHEITLICHES CSR-ENGAGEMENT

GROSSUNTERNEHMEN

MPREIS

Der Tiroler Lebensmittelhändler bietet vor allem regionale Produkte an, wodurch Transportwege kurz gehalten werden und die Existenz vieler kleiner, lokaler Landwirte gesichert wird. Die große Auswahl an Bio-Produkten mit über 1.000 Artikeln wurde von der Jury besonders hervorgehoben. Über 60 MPREIS Märkte kommen bereits ohne fossile Brennstoffe aus und alle Filialen werden seit Jahren mit 100% Ökostrom aus Tiroler Wasserkraftwerken versorgt.

„Ganzheitliches CSR-Engagement – Großunternehmen“:
alle Nominierten

REXEL

Das Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in der Elektrotechnik entwickelt Dienstleistungen zur intelligenten Energienutzung. Nachhaltigkeit ist zentral für das Kerngeschäft und CSR-Anforderungen sind fester Bestandteil von Verträgen mit Lieferanten und Dienstleistern. Durch die Zusammenarbeit mit refugeeswork, der Online Job-Plattform für Geflüchtete, und der Anstellung von Langzeitarbeitslosen sowie älteren Personen zeigt Rexel soziales Engagement.

Nominiert für „Ganzheitliches CSR-Engagement – Großunternehmen“:
Michaela Sandleder (REXEL AUSTRIA)

© Markus PRANTL

GEORG KAPSCH
Präsident INDUSTRIELLENVEREINIGUNG

HEIMISCHE INDUSTRIEUNTERNEHMEN TRAGEN EINEN WESENTLICHEN TEIL ZUR WERTSCHÖPFUNG IN ÖSTERREICH BEI – UND TRAGEN DAMIT EINE GROSSE VERANTWORTUNG. JAHR FÜR JAHR KANN MAN AN QUALITÄT UND QUANTITÄT DER EINREICHUNGEN VON IV-MITGLIEDERN BEIM TRIGOS ABLESEN, DASS UNTERNEHMERISCHER ERFOLG UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT ZUSAMMENGEHÖREN. DER TRIGOS ZEIGT, WIE UNTERNEHMEN KATALYSATOREN FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG WERDEN – UND IST SOMIT AUCH EINE AUSZEICHNUNG FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH.

SAUBERMACHER

Das Entsorgungsunternehmen wirkt dem steigenden Müllaufkommen und der sinkenden Mülltrennmoral mit einer verstärkten „Umwelterziehung" entgegen: KundInnen werden bei der Verbesserung ihrer Umweltperformance beraten. Zusätzlich wurden seit 2016 rund 70.000 Tonnen Deponievolumen eingespart. Neben dem Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung wurde Saubermacher 2016 durch das berufundfamilie Audit zertifiziert; durch „Helping Hands" konnte 2016 50 MitarbeiterInnen geholfen werden.

SPA THERME BLUMAU

Nachhaltigkeit ist fest in der Philosophie von Hotel und Therme verankert. Regionalität spielt in der Lebensmittel-Lieferkette eine wichtige Rolle; eine hauseigene Landwirtschaft und Bio-Bauern sensibilisieren die Gäste für wertvolle und hochwertige Lebensmittel. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird durch einen kostenlosen Kindergarten, flexible Arbeitszeitmodelle und laufende Kommunikation während der Karenzzeit verbessert.

UMDASCH

Die Umdasch Foundation, eine Initiative der Umdasch Group, setzt sich weltweit für Bildungs- und Chancengleichheit ein. Sie möchte Kindern und Jugendlichen, etwa mit Migrationshintergrund oder aus bildungsfernen Milieus, eine Vision von einem selbstbestimmten Leben geben und die Chancen dazu erhöhen. Sie unterstützt dazu Projekte in den Unternehmen der Umdasch Group – Doka Group, Doka Ventures und Umdasch Shopfitting Group, aber auch Initiativen, die sich weltweit mit den Themen Bildung und Wissensvermittlung beschäftigen.

VETROPACK

Österreichs führender Hersteller von Verpackungsglas und Betreiber von Glasrecyclinganlagen beeindruckte die Jury vor allem durch den geschlossenen Materialkreislauf. Der Einsatz von Altglas in der Produktion von Neuglas bringt eine jährliche Einsparung, die dem Gasverbrauch von 3.300 Reihenhäusern entspricht. Vetropack nimmt auch seine gesellschaftliche Verantwortung ernst und schafft durch das Ausbildungszentrum im Werk Pöchlarn Arbeitsplätze in der Region.

MITTELUNTERNEHMEN

ADAMAH BIOHOF

Mit dem ADAMAH BioKistl werden 100% Bioprodukte im Großraum Wien zu KundInnen nach Hause, ins Büro, in Kindergärten und Schulen geliefert. Großes Augenmerk liegt dabei auf dem hohen Anteil an regionalen und saisonalen Produkten. Adamah führt „Bioprodukte mit Biographie", biozertifizierte Produkte, wo ProduzentIn und Betrieb dem Hof bekannt sind. Wichtig ist dem Betrieb auch der soziale Aspekt, beim Kooperationsbetrieb WUK Biopflanzen werden z.B. Langzeitarbeitslose in den Arbeitsmarkt integriert.

FAHNEN-GÄRTNER

Nachhaltigkeit ist bei dem Erzeuger von Werbeprodukten (Fahnen, Flaggen, Rollups, etc.) fest in der Firmenvision verankert und wird MitarbeiterInnen in Schulungen sowie über die Führungskräfte näher gebracht. Das Unternehmen überzeugte die Jury durch seine regionale Lieferkette und die Herstellung von langlebigen Produkten nach dem Motto „Qualität spart Geld". Soziales Engagement zeigt Fahnen-Gärtner durch den firmeninternen „Xundheitsfonds", einen Betriebskindergarten sowie flexiblen Arbeitszeiten speziell für Mütter.

© ÖRK / Jürg Christandl

WERNER KERSCHBAUM

Generalsekretär ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

MITARBEITER UND FÜHRUNGSKRÄFTE VON WIRKSAM AGIERENDEN ORGANISATIONEN UND UNTERNEHMEN HABEN LÄNGST ERKANNT: WIR SIND INTEGRIERTER TEIL DIESER GESELLSCHAFT UND KÖNNEN DAHER NICHT „AN DER GESELLSCHAFT VORBEI" PRODUZIEREN. DER TRIGOS ZEICHNET SEIT 2004 DIE „KLASSENBESTEN" AUS UND TRÄGT DAZU BEI, DASS SOZIALE VERANTWORTUNG INS AUFMERKSAMKEITSZENTRUM VON UNTERNEHMEN RÜCKT UND VON DORT NICHT MEHR VERSCHWINDET.

„Ganzheitliches CSR-Engagement – Mittelunternehmen“:
alle Nominierten mit Trägern und Sponsoren

Nominiert für „Ganzheitliches CSR-Engagement – Mittelunternehmen“:
Gerald Heerdegen (FAHNEN-GÄRTNER)

GUGLER*

Der Druckerei-Pionier besticht seit kurzem nicht nur mit einer ökologischen Produktentwicklung sondern auch mit dem „Haus der Zukunft“. Das Plusenergiegebäude besteht zu 40% aus recyclierten Materialien und die Komponenten des Gebäudes lassen sich in der „End of Life“ Phase bis zu 95% wieder zurückgewinnen. Im firmeneigenen Garten werden durch Brutkästen und Insektenhotels die Artenvielfalt und Biodiversität gefördert.

IMC FACHHOCHSCHULE KREMS

Durch die Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in allen neu zugelassenen bzw. überarbeiteten Studiengängen setzt die Bildungseinrichtung ein wichtiges Zeichen, um bereits jungen Menschen Nachhaltigkeit zu vermitteln und konnte mit dieser Signal- und Breitenwirkung die Jury überzeugen. Die FH bietet ihren MitarbeiterInnen Gesundheitsangebote, eine Kinderbetreuungseinrichtung sowie ein effektives Karenzmanagement, welches sich in einer 100 % Wiedereinstiegsquote niederschlägt.

MAM BABYARTIKEL

Der Hersteller von Babyprodukten hat, um Umweltauswirkungen gering zu halten, eine Babyflasche entwickelt, die in nur 3 Minuten in der Mikrowelle keimfrei gemacht werden kann und damit bis zu 85 Prozent Energie(kosten) spart. Die enge Stakeholder-Einbindung (Eltern, medizinische ExpertInnen, die Wissenschaft, Lieferanten und MitarbeiterInnen) bei der Entwicklung und Verbesserung von Produkten wurde von der Jury besonders hervorgehoben. Seine gesellschaftliche Verantwortung nimmt MAM unter anderem durch Corporate Volunteering Projekte wahr.

ÖSTERR. WIRTSCHAFTSVERLAG/ MEDIZIN MEDIEN AUSTRIA

Die Bewusstseinsbildung und Wissensvermittlung des Verlags für den CSR-Bereich sowie die Breitenwirkung - mehr als 700 Beiträge zu CSR bzw. Nachhaltigkeit pro Jahr - wurden von der Jury als besonders positiv bewertet. 2016 hat der Verlag die Kampagne „CO2 neutral werben“ gestartet. Durch Energiesparmaßnahmen, Zusammenarbeit mit Druckpartnern, der Post und dem Kauf von Zertifikaten können nun alle Druckwerke CO2-neutral hergestellt und versendet werden.

© Foto Wilke

DANIELA KNIELING

Geschäftsführerin RESPACT – AUSTRIAN BUSINESS COUNCIL FOR SUSTAINABLE DEVELOPMENT

CSR IST BEI VIELEN ÖSTERREICHISCHEN UNTERNEHMEN ALLER GRÖSSEN EIN WICHTIGER BESTANDTEIL DER UNTERNEHMENSSTRATEGIE. DEM WIRD NICHT NUR DURCH DIE UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG IM SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN BEREICH RECHNUNG GETRAGEN, SONDERN ZUNEHMEND AUCH IM KERNGESCHÄFT AN SICH. DER TRIGOS, DER 2017 BEREITS ZUM 14. MAL VERGEBEN WURDE, RÜCKT DAS BESONDERE ENGAGEMENT, DAS ÜBER DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN WEIT HINAUSGEHT, IN DEN VORDERGRUND. ES FREUT MICH, DASS SICH HEUER WIEDER 125 UNTERNEHMEN UM DIESE AUSZEICHNUNG BEWORBEN HABEN UND DIE BESTEN DARUNTER DIE BEGEHRTE TROPHÄE NACH HAUSE NEHMEN DURFTEN!

KLEINUNTERNEHMEN

BREDDYS

Der Hersteller von Crossover Hosen setzt bei Materialauswahl und Produktionsstätten zu 100 % auf Europa, wo immer möglich auf Österreich. Die nachhaltige Lieferkette ermöglicht eine Reduktion des Wasser- und Energieverbrauches in der Herstellung um mehr als 70 %. Bei den Produktlinien BIOS und BIOS+ arbeitet BREDDYS mit der Rizinuspflanze, welche im Gegensatz zur Baumwolle sehr wenig Wasser benötigen. Um die Tragedauer der Produkte bestmöglich zu verlängern, bietet BREDDYS auch zusammen mit lokalen Schneidereien die „Hosenwerkstatt" zur Reparatur kaputter Hosen an.

Nominiert für „Ganzheitliches CSR-Engagement – Kleinunternehmen":
Judith Deutschbauer-Rabeder (FARMGOODIES)

CUITEC

CUITEC beschäftigt sich mit dem Vertrieb und der Instandhaltung von gewerblichen Kücheneinrichtungen und hat Nachhaltigkeit strategisch verankert. Besonders bemerkenswert ist der Ansatz zur Bewusstseinsbildung beim Kunden: Angebote zu angefragten Geräten werden jeweils um Alternativen ergänzt, die sich durch Energieeffizienz, verwendete Materialien, Ressourcenverbrauch bzw. Instandsetzungspotential positiv vom angefragten Produkt unterscheiden. Seit Februar 2016 ist CUITEC mit Hilfe einer hauseigenen PV-Anlage und Kleinwindkraftanlage auch energieautark.

„Ganzheitliches CSR-Engagement – Kleinunternehmen":
alle Nominierten

DAHIR – SOZIOÖKONOMISCHES IMMOBILIEN MANAGEMENT

Die sozioökonomische Hausverwaltung betreut Liegenschaften und deren MieterInnen in problematischen Lagen im urbanen Umfeld. dahir gibt MieterInnen die Möglichkeit neue Rollen zu übernehmen (HausbetreuerInnen, etc.), verringert durch den direkten Kontakt das Konfliktpotential, reduziert Opportunitätskosten und bringt für EigentümerInnen höhere Renditen. dahir geht aber nicht nur auf die Bedürfnisse von Menschen in gesellschaftlichen Randgruppen ein, sondern zeigt auch ökologisches Engagement mit Müll- und Wasserseminaren und Gemeinschaftsgärten.

© Wilke

WALTER KOREN
Leiter – WKÖ AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

ÖSTERREICH STEHT WELTWEIT FÜR QUALITÄT, INNOVATION UND GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG. DAMIT PUNKTEN ÖSTERREICHISCHE UNTERNEHMEN AUCH IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB. IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN IST DIE WIRKUNG VON VERANTWORTUNGSVOLLEM WIRTSCHAFTEN BESONDERS GROSS. MIT DEM TRIGOS WERDEN VERANTWORTUNGSBEWUSSTE UNTERNEHMEN PRÄMIERT, DIE EINE POSITIVE WIRKUNG AUF IHR UMFELD HABEN, DENN ERFOLG UND VERANTWORTUNG GEHEN HAND IN HAND.

FARMGOODIES

farmgoodies verkauft hochwertige Pflanzenöle, Samen und handgemachte Senfe in Bio-Qualität. Das Unternehmen überzeugte durch seine umfassende, nachhaltige Lieferkette: Rohstoffe zu 100 % aus Österreich, persönlicher Kontakt mit allen 25 Bio-Landwirten, Verpackungen aus Glas und Papier, klimaneutraler Druck, Energie durch die hauseigene Hackschnitzelheizung und Wasser vom eigenen Hausbrunnen zeichnen den Betrieb aus. farmgoodies nimmt auch seine gesellschaftliche Verantwortung wahr und unterstützt Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen.

LABONCA BIOHOF

Der Biohof verfügt über die größte Bio-Freilandhaltung Österreichs für Schweine und Rinder: 250.000m2 Freiland für 400 Schweine und 20 Rinder. Labonca hat europaweit zudem das einzige EU-zertifizierte Weideschlachthaus mit direktem Weidezugang für eine angstfreie Schlachtung. In der Fleischverarbeitung wird gänzlich auf Zusätze verzichtet. Mit dem „Nose to Tail" Konzept werden Reste vermieden, da Tiere nur im Ganzen an die Gastronomie verkauft werden. Bemerkenswert sind die Barrierefreiheit des Betriebs und das MitarbeiterInnen-Engagement.

TISCHLEREI KOVACS

Die Tischlerei verarbeitet vorwiegend Massivholz, mit Fokus auf regionalem Zirbenholz, zu Möbeln der Inneneinrichtung. Die angebotenen Produkte des Betriebs werden nach einer „Nachhaltigkeitsmatrix" bewertet: betrachtet wird der gesamte Lebenszyklus sowie die Säulen Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Die Tischlerei restauriert auch alte Möbel und verschenkt diese an das Versteigerungshaus Wimpassing. Des Weiteren bildet der Betrieb mehr Lehrlinge aus, als er selbst behalten kann und vermittelt diese an Mitbewerber weiter.

BESTE PARTNERSCHAFT

NATIONAL

ARGE GENTECHNIK-FREI

Die Arbeitsgemeinschaft wurde 1997 gegründet und vereint Lebensmittelhandel und Lebensmittelproduktion, NGOs, Verbände und Institutionen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz mit dem Ziel das gentechnik-freie Angebot in Österreich sicherzustellen. Die Arbeitsgemeinschaft hat maßgeblich zum österreichischen Bewusstsein bezüglich gentechnikfreier Lebensmittel beigetragen und ist ein herausragendes Beispiel für eine Multi-Stakeholder-Plattform, bei der sich Konkurrenten konstruktiv gemeinsam engagieren.

HOFER

Die Kooperation von Hofer mit dem Fleischwarenhersteller Hütthaler setzt innovative Maßstäbe für die konventionelle Schweinemast mit

MICHAEL LANDAU
Präsident CARITAS

AUCH ODER GERADE IN ZEITEN DER GLOBALISIERUNG MUSS DER MENSCH URHEBER, MITTELPUNKT UND ZIEL ALLER WIRTSCHAFT SEIN. DIE WIRTSCHAFT MUSS DER WÜRDE DER MENSCHLICHEN PERSON UND DEM WOHL DER GANZEN GESELLSCHAFT DIENEN. VIELE UNTERNEHMEN HABEN DAS BEREITS ERKANNT UND LEBEN IHRE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG IN VORBILDLICHER WEISE. DIESEN UNTERNEHMEN MÖCHTE DER TRIGOS EINE BÜHNE BIETEN.

„Beste Partnerschaft – national“:
alle Nominierten mit Trägern und Sponsoren

Nominiert für „Beste Partnerschaft – national“:
Florian Hütthaler und Kathrin Caro (HOFER UND HÜTTHALER KG)

dem Ziel der Verbesserung der Haltungsbedingungen und dem Entgegenwirken von Betriebssterben. Im Zuge der Partnerschaft erhalten die Schweine der 15 Schweinemastbetriebe 100 % mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben, die beteiligten Landwirte einen Preisaufschlag von ca. 30% sowie eine Abnahmegarantie für mindestens 5 Jahre.

ÖSTERREICHISCHER RUNDFUNK (ORF)

MUTTER ERDE ist ein Zusammenschluss des ORF und der führenden Umwelt- und Naturschutzorganisationen Österreichs: Österreichischer Alpenverein, BirdLife, GLOBAL 2000, Greenpeace, Naturfreunde, Naturschutzbund, VCÖ und WWF. Ziel ist es, Bewusstsein für die Umwelt zu schaffen und Menschen zum Handeln zu bewegen. Die Partnerschaft überzeugte die Jury vor allem durch ihre große Breitenwirkung. Die bisherigen Themenschwerpunkte Wasser (2014), Bienen (2015) und Lebensmittelverschwendung (2016) erreichten je ca. 4 Mio. Seher-/HörerInnen.

INTERNATIONAL

RHI

Der Anbieter von Feuerfestprodukten kooperierte mit COPARMEX, ICEP und TEGEV mit dem Ziel Jugendlichen in Mexiko und der Türkei eine technische Berufsausbildung zu ermöglichen und dem Facharbeitermangel zu begegnen. In Mexiko konnte die duale Ausbildung ins lokale Bildungsangebot integriert werden. In der Türkei entstand ein „Bildungscluster“ in dem sich Industriekammer, Unterrichtsministerium, LehrerInnen und TEGEV für eine Berufsbildung engagieren. Die Partnerschaft überzeugte durch strukturbildende Aktivitäten mit Multi-Stakeholder Einbindung.

© Peter Rigaud Photography GmbH

MARTIN LEDOLTER
Geschäftsführer AUSTRIAN DEVELOPMENT AGENCY (ADA)

UNTERNEHMEN, DIE SOZIAL UND ÖKOLOGISCH NACHHALTIG VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN, HELFEN MIT, ARMUT WELTWEIT ZU MINDERN UND PERSPEKTIVEN ZU SCHAFFEN. DAHER IST DIE WIRTSCHAFT EIN WICHTIGER PARTNER DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT. UNTER DEM MOTTO ‚GEMEINSAM MEHR ZUSAMMENBRINGEN‘ FÖRDERN WIR INNOVATIVE GESCHÄFTSIDEEN, DIE DIE LEBENSBEDINGUNGEN IN ENTWICKLUNGS- UND SCHWELLENLÄNDERN VERBESSERN. DESHALB FREUEN WIR UNS ÜBER DEN TRIGOS DER KATEGORIE ‚BESTE PARTNERSCHAFT‘, DER DAS BEWUSSTSEIN FÜR SOLCHE VORHABEN STÄRKT.

„Beste Partnerschaft – international“:
alle Nominierten mit Trägern und Sponsoren

Nominiert für „Beste Partnerschaft – international“:
Sudama Karki und Christian Hlade (WELTWEITWANDERN)

WELTWEITWANDERN

Der Reiseveranstalter kooperiert seit 2007 mit der Reiseagentur „Around the Himalays“ in Nepal. Seit dem Erdbeben 2015 liegt der Fokus der Partnerschaft auf dem Entgegenwirken von Buchungsrückgängen sowie dem Wiederaufbau von Häusern und Schulen. Durch intensive Berichterstattung konnten die Buchungen sogar um 50% gesteigert werden. Aktuell wird ein ökologisch nachhaltiges Schulzentrum für 400 Kinder in Kathmandu gebaut. Durch die Kooperation wird den Familien vieler Reise-Guides geholfen und der Zugang zu Bildung für (Waisen-) Kinder in Nepal verbessert.

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

ACTICELL

Das Startup-Unternehmen im Forschungs- und Technologie-Sektor fokussiert sich auf die umweltfreundliche Bleiche von Jeans und erreicht dadurch eine signifikante Reduktion von Wasser- und Energieverbrauch, vermeidet mehr als 350 Tonnen Mangan pro Jahr und ist für ArbeiterInnen unbedenklich. Ein derartiges Produkt stellt einen Meilenstein in der Jeans-Branche dar. Bemerkenswert ist auch die weltweite Anwendbarkeit der Acticell Technologie. In einem Betrieb in Mexiko erfolgte bereits eine komplette Umstellung auf Acticell-Produkte im industriellen Maßstab.

© Marek Knopp

HARALD MAHRER

Bundesminister BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND WIRTSCHAFT

NACHHALTIGKEIT IST FÜR IMMER MEHR UNTERNEHMEN IN ÖSTERREICH EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT UND GESELLSCHAFTLICHE SOWIE UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG. DIESE BETRIEBE SIND AUCH WIRTSCHAFTLICH SEHR ERFOLGREICH, LEISTEN DURCH IHRE INNOVATIVEN PRODUKTE UND IHRE WERTEHALTUNG EINEN WICHTIGEN BEITRAG FÜR DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH UND SICHERN WERTVOLLE JOBS. MIT DEM RENOMMIERTEN TRIGOS WERDEN VORBILDLICHE UNTERNEHMEN AUSGEZEICHNET, DIE IHRE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEIT ERFOLGREICH MIT IHREM GESELLSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT VERBUNDEN HABEN UND DURCH IHR HANDELN EIN BEISPIEL FÜR ANDERE GEBEN. ICH DANKE ALLEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITERINNEN UND MITARBEITERN FÜR IHREN EINSATZ FÜR DEN STANDORT UND DIE GESELLSCHAFT.

MYABILITY

Die soziale Unternehmensberatung unterstützt Betriebe dabei, Menschen mit Behinderungen als KundInnen und MitarbeiterInnen wahrzunehmen und deren Potentiale besser zu nutzen. Ziel ist es, Barrierefreiheit zu schaffen, Chancengerechtigkeit zu fördern und einen modernen Zugang zum Thema Behinderung zu prägen. Dies wird durch Unternehmensberatung wie auch gezielte Talentförderung und Jobvermittlung erreicht. Über 30 Großunternehmen wurden erfolgreich beraten und 75.000 MitarbeiterInnen für das Thema sensibilisiert.

REPARATUR- UND SERVICEZENTRUM R.U.S.Z

Das Reparatur und Service-Zentrum verfolgt seit knapp 20 Jahren das Ziel, einer ressourcenverschwendenden, umweltschädlichen Wirtschaftsweise durch Reparatur von Elektrogeräten entgegenzuwirken. Zwischen 2009 und 2016 wurden 2.660 Geschirrspüler, 5.394 Waschmaschinen und unzählige Kleingeräte, Fernseher, PCs u.a. repariert. R.U.S.Z stellt auch langzeitarbeitslose Personen sowie Menschen mit Behinderungen an. Im Moment arbeitet der Betrieb gerade an einem Franchise-Buch und demnächst soll in Graz die erste Zweigstelle eröffnet werden.

TALENTIFY

Das Unternehmen unterstützt mit Hilfe einer Onlineplattform die schulübergreifende Lernhilfe zwischen SchülerInnen, fördert gezielt Talente und bietet spannende Workshops. Durch talentify vertiefen Jugendliche nicht nur ihr Wissen, sondern stärken durch das gegenseitige Lernen auch ihre Sozialkompetenzen und übernehmen Verantwortung für einander – unabhängig vom sozioökonomischen Hintergrund der Eltern. Seit Herbst 2015 ist talentify österreichweit aktiv und wird bereits von über 3.000 SchülerInnen genutzt.

Nominiert für „Social Entrepreneurship“:
Michael Aumann (MYABILITY)

„Social Entrepreneurship“:
alle Nominierten mit Trägern und Sponsoren

FRANZ MAIER
Präsident UMWELTDACHVERBAND

EINEN VORSPRUNG IM LEBEN HAT, WER DA ANPACKT, WO DIE ANDEREN ERST EINMAL REDEN (J.F. KENNEDY). EINEN VORSPRUNG BEIM TRIGOS-PREIS HABEN UNTERNEHMEN, DIE WORTEN AUCH NACHHALTIG TATEN FOLGEN LASSEN. GANZHEITLICHES, ÖKOLOGISCHES ENGAGEMENT UND SOZIALE VERANTWORTUNG HABEN EINEN HOHEN STELLENWERT – DER TRIGOS GIBT DIESEM WERT EINEN PREIS!

TRIGOS GALA 2017

TRIGOS Gala 2017
Alle Gewinner

Ein beispielhafter Umgang mit Herausforderungen im Kerngeschäft, Verantwortung entlang der gesamten Lieferkette sowie ein wertschätzender Umgang mit MitarbeiterInnen und der Umwelt zeichnen die Gewinner des TRIGOS 2017 aus. Mit rund 300 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft fand die Verleihung des TRIGOS am 19. Juni 2017 im MuTh im Augarten statt.

© Arne Pastoor

ANDREAS UND BARBARA REINISCH

Gesellschafter GOLDEN HILL COUNTRY CHALETS & SUITES

CSR UND NACHHALTIGKEIT IST FÜR UNS EINE ANGELEGENHEIT DES HERZENS UND EINE GEISTIGE HALTUNG. WIR GLAUBEN AN EINE NEUE FORM DES WIRTSCHAFTENS, DIE DAS GESAMTWOHL VON MENSCH UND NATUR FÜR EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT IM AUGE BEHÄLT. TRIGOS ZEICHNET SEIT 2004 ÖSTERREICHISCHE VORZEIGEBETRIEBE AUS, DIE „SUSTAINABILITY MADE IN AUSTRIA“ ERFOLGREICH LEBEN. SIE SIND DER MOTOR FÜR WERTSCHÖPFUNG, INNOVATION, WETTBEWERBSCHANCEN UND GARANTEN FÜR ZUKUNFTSWEISENDE WIRTSCHAFTSMODELLE. ES GEHT UM „ENKELVERANTWORTUNG“ SOMIT UM LÖSUNGEN FÜR DIE GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN DES 21. JAHRHUNDERTS.

Eine Expertenjury wählte aus **125** Einreichungen die **27** nominierten Unternehmen sowie die **6** Gewinner aus.

MPREIS, Tiroler Lebensmittelhändler, gewann den Preis für „ganzheitliches CSR Engagement große Unternehmen“ durch seine breite Auswahl an regionalen Produkten, Bio-Produkten sowie die Verwendung von erneuerbaren Energien in allen 261 Filialen.

MAM Babyartikel, der Wiener Hersteller von Babyprodukten, wurde für die Entwicklung einer Babyflasche, die in nur 3 Minuten keimfrei gemacht werden kann und damit bis zu 85 Prozent Energie(kosten) spart mit dem Preis für „ganzheitliches CSR Engagement mittlere Unternehmen“ ausgezeichnet.

Der steirische Biohof **Labonca** konnte sich durch die größte Bio-Freilandhaltung Österreichs für Schweine und Rinder und das einzige EU-zertifizierte Weideschlachthaus für eine angstfreie Schlachtung in der Kategorie „ganzheitliches CSR Engagement kleine Unternehmen“ durchsetzen.

In der Kategorie „Social Entrepreneurship“ ging das **Reparatur- und Service-Zentrum R.U.S.Z** als Gewinner hervor: es wirkt einer ressourcenverschwendenden, umweltschädlichen Wirtschaftsweise durch Reparatur von Elektrogeräten entgegen.

Die **ARGE Gentechnik-frei** wurde für ihr seit 20 Jahren andauerndes Engagement zur Sicherstellung gentechnikfreier Lebensmittel in Österreich mit dem Preis für die beste nationale Partnerschaft ausgezeichnet.

Der Wiener Anbieter von Feuerfestprodukten, **RHI**, ermöglichte durch strukturbildende Aktivitäten gemeinsam mit seinen Partnern COPARMEX, ICEP und TEGEV Jugendlichen in Mexiko und der Türkei eine technische Berufsausbildung und gewann damit den Preis für die nachhaltigste internationale Partnerschaft.

© Alexander Haiden

ANDRÄ RUPPRECHTER

Bundesminister BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT

DER TRIGOS ZEICHNET VORZEIGEUNTERNEHMEN AUS, DIE VERANTWORTUNG FÜR GESELLSCHAFT UND UMWELT ÜBERNEHMEN. DIE UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER LIEFERN SOMIT DEN BEWEIS, DASS SOZIALE, ÖKOLOGISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE ZIELE PERFEKT INEINANDERGREIFEN. ALLEN GEWINNERINNEN UND GEWINNERN GRATULIERE ICH RECHT HERZLICH.

DIE GEWINNER IM DETAIL

GANZHEITLICHES CSR-ENGAGEMENT: GROSSUNTERNEHMEN

MPREIS WARENVERTRIEBS GMBH

MPREIS ist ein Tiroler Lebensmittelhändler mit 261 Standorten in Tirol, Südtirol, Salzburg, Kärnten und Vorarlberg. Das Unternehmen pflegt partnerschaftliche Kooperationen mit mehr als 250 Tiroler Lieferanten. Sobald und solange heimisches Obst und Gemüse zur Verfügung stehen, werden bei MPREIS ausschließlich lokale Produkte verkauft, zudem hat Greenpeace das Angebot bei MPREIS mit dem Bio-Testsieger 2017 gewürdigt. MPREIS legt großen Wert auf erneuerbare Energieversorgung und eine umweltbewusste Bauweise. Mit ArbeitnehmerInnen aus über 61 Nationen engagiert sich MPREIS für kulturelle Vielfalt und wurde für diese vorbildliche Integration mit dem „Sozialpreis 2016“ ausgezeichnet. Die betriebliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern zeigt sich durch 80% weibliche Führungskräfte.

GANZHEITLICHES CSR-ENGAGEMENT: MITTLERE UNTERNEHMEN

MAM BABYARTIKEL GMBH

Das Familienunternehmen MAM entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Babyprodukte. Um Umweltauswirkungen so gering wie möglich zu halten, hat MAM eine Babyflasche entwickelt, die in nur 3 Minuten in der Mikrowelle keimfrei gemacht werden kann und damit bis zu 85 Prozent Energie(kosten) spart. Die Gesundheit von Babys hat oberste Priorität für MAM, daher werden alle Produkte, die in den Mund genommen werden aus lebensmittelechten Rohstoffen hergestellt und sind frei von BPA, BPS, PVC und Phthalaten. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist MAM mit einem Frauenanteil von 74% ein weiteres wichtiges Anliegen. Durch ein effektives Karenzmanagement, kostenlose Benefits für die MitarbeiterInnen (Yoga, Massagen, betriebsinterner Kindergarten, etc.) sowie die Möglichkeit für Teilzeit in Führungspositionen verzeichnet MAM eine 100% Rückkehrquote aus der Karenz und eine geringe Fluktuation.

GANZHEITLICHES CSR-ENGAGEMENT:
KLEINUNTERNEHMEN

LABONCA BIOHOF GMBH

Der Labonca Biohof zeichnet sich durch vielerlei Aspekte als Vorreiterbetrieb aus: als größte Bio-Freilandhaltung Österreichs für Schweine und Rinder steht 400 Schweinen und 20 Rindern eine Fläche von 250.000m2 Freiland zur Verfügung. Labonca hat europaweit zudem das einzige EU-zertifizierte Weideschlachthaus mit direktem Weidezugang für eine absolut angstfreie Schlachtung der Tiere. In der Fleischverarbeitung wird gänzlich auf Zusätze verzichtet; Reste werden vermieden, da Tiere nur im Ganzen an die Gastronomie verkauft werden. 2016 wurde der Biohof erneut mit dem Österreichischen Bundestierschutzpreis ausgezeichnet; ein weiterer Meilenstein ist das Projekt „Sonnenschweine", wo Freilandhaltungssysteme entwickelt wurden, die wirtschaftlich funktionieren.

BESTE PARTNERSCHAFT –
INTERNATIONALES ENGAGEMENT

RHI AG

Die RHI AG ist global agierender Anbieter hochwertiger Feuerfestprodukte und -systeme. Von 2013 bis 2016 wurde das erste „Youth Employability Program" von RHI und seinen Partnern erfolgreich durchgeführt. Ziel der Partnerschaft war es, Jugendlichen in Mexiko und der Türkei eine arbeitsmarktrelevante technische Berufsausbildung zu ermöglichen und dem Facharbeitermangel der lokalen Industrie zu begegnen. In Mexiko konnte mit dem Arbeitgeberverband COPARMEX die duale Ausbildung ins lokale Bildungsangebot integriert werden, ein Novum in Mexiko. 356 Jugendliche absolvierten in 27 Betrieben eine Lehre. In der Türkei entstand der „Eskiehir – Bildungscluster" in dem sich Industriekammer, Unterrichtsministerium, LehrerInnen und die Stiftung TEGEV für eine bedarfsorientierte Berufsbildung engagieren. Im Pilotlehrgang konnten 82 SchülerInnen in 5 Unternehmen ihre praktischen Fähigkeiten ausbauen. Seit 2016 laufen die unterschiedlichen Initiativen eigenständig und haben somit eine langfristige Breitenwirkung.

BESTE PARTNERSCHAFT – NATIONALES ENGAGEMENT

ARGE GENTECHNIK-FREI

Die Arbeitsgemeinschaft für Gentechnik-frei erzeugte Lebensmittel wurde 1997 als Ergebnis eines Volksbegehrens als Multi-Stakeholder Plattform gegründet. Lebensmittelhandel und Lebensmittelproduktion, NGOs, Verbände und Institutionen aus den Bereichen Landwirtschaft, Umwelt- und Konsumentenschutz arbeiten auf Augenhöhe zusammen. Die Jury beeindruckte die europaweit einzigartige Partnerschaft, deren Mitwirkende abseits der Plattform in intensivem Wettbewerb stehen und im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft den konstruktiven Dialog und lösungsorientiertes Handeln betreiben. Bemerkenswert sind überdies die neuen Ziele und Aufgaben, denen sich die Arbeitsgemeinschaft nach Erreichung ihrer ursprünglichen Ziele stellt: eine Ausweitung auf weitere Segmente sowie andere europäische Länder, die Absicherung der Verfügbarkeit bei kritischen Substanzen (insbesondere Soja) sowie die Stärkung der regionalen Wertschöpfung.

SOCIAL ENTREPRENEURSHIP

REPARATUR- UND SERVICE-ZENTRUM R.U.S.Z

Das bereits seit knapp 20 Jahren bestehende Reparatur und Service-Zentrum R.U.S.Z verfolgt das strategische Ziel einer ressourcenverschwendenden, umweltschädlichen Wirtschaftsweise durch Reparatur von Elektrogeräten entgegenzuwirken. Lebenszyklusanalysen zeigen, dass ein großer Teil der Umweltprobleme durch die Produktion von Elektrogeräten entstehen. Neben der Verminderung dieser Umweltthematik werden gleichzeitig auch arbeitsmarktpolitische Probleme durch Anstellung von langzeitarbeitslosen Personen, sowie Menschen mit Behinderung adressiert. Die MitarbeiterInnen werden im R.U.S.Z auch zu TechnikerInnen ausgebildet. R.U.S.Z betreibt das größte Re-Use-Zentrum Österreichs für Haushaltsgroßgeräte: Zwischen 2009 und 2016 wurden 2.660 Geschirrspüler, 5.394 Waschmaschinen und unzählige Kleingeräte, Fernseher, PCs u.a. repariert. Jährlich werden 1.400 Geräte für den Second-Life Markt vorbereitet und verkauft.

HOCHKARÄTIGE TRIGOS-GALA

Den PreisträgerInnen gratulierten unter anderem folgende, prominente Ehrengäste: Sophie **Karmasin**, Bundesministerin für Familien und Jugend, Harald **Mahrer**, Wirtschafts- und Wissenschaftsminister, Sektionschef Günter **Liebel**, BMLFUW, Günter **Thumser**, Vizepräsident Industriellenvereinigung Wien, Jürgen **Roth**, Vizepräsident Wirtschaftskammer Österreich, Anton **Seebacher**, Leiter BKS Bank-Direktion Wien-Niederösterreich-Burgenland, Heinz **Behacker**, Vorstandsvorsitzender VBV Vorsorgekasse, Ursula **Simacek**, Präsidentin respACT, Leonore **Gewessler**, Geschäftsführerin GLOBAL 2000, Franz **Maier**, Präsident Umweltdachverband, Bernd **Wachter**, Generalsekretär Caritas, Michael **Opriesnig**, stv. Generalsekretär Rotes Kreuz, Gunter **Schall**, Leiter Wirtschaft und Entwicklung Austrian Development Agency (ADA), Angelika **Rohr**, Vertreterin Diakonie Österreich, Walter **Koren**, WKÖ AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, Andreas **Reinisch**, Geschäftsführer Golden Hill Country Chalets & Suites und Alfred **Harl**, Obmann Fachverband Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie der WKÖ.

NACHHALTIGE TROPHÄEN UND GREEN EVENT

Die Gewinner des TRIGOS 2017 erhielten auch in diesem Jahr die von gabarage upcycling design gestalteten Trophäen. Der Social Business-Betrieb fördert ehemals suchtkranke Personen und unterstützt diese beim Wiedereinstieg in den Regelarbeitsmarkt. Darüber hinaus wurde die TRIGOS-Gala als Green Event ausgerichtet. Durch die Gala führte puls4 Moderatorin Johanna Setzer.

© Gernot Gleiss

HERTA STOCKBAUER
Vorstandsvorsitzende BKS BANK AG

DER TRIGOS MOTIVIERT UNTERNEHMEN SICH NACHHALTIG ZU ENGAGIEREN. DENN JEDES EINREICHENDE UNTERNEHMEN, WELCHES SOZIALE, ETHISCHE ODER ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG ÜBERNIMMT, TRÄGT DAZU BEI, DASS SICH UNSERE WELT POSITIV WEITER ENTWICKELT. MIT DER AUSZEICHNUNG ZOLLEN WIR DIESEN VORBILDLICHEN BETRIEBEN UNSEREN RESPEKT UND GEBEN IHNEN EINE WÜRDIGE BÜHNE.

TRIGOS REGIONAL

Seit 2004 wird der TRIGOS neben dem bundesweiten Wettbewerb auch regional in den Bundesländern vergeben. 2017 hatten niederösterreichische und steirische Betriebe die Chance, mit dem regionalen TRIGOS ausgezeichnet zu werden. Alle regionalen Einreichungen nehmen automatisch auch am bundesweiten Wettbewerb des TRIGOS Österreich teil.

NIEDERÖSTERREICH

In Niederösterreich freuten sich vier Unternehmen bei der feierlichen TRIGOS Niederösterreich-Gala am 16. Mai 2017 in der IMC Fachhochschule Krems über die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Der TRIGOS Niederösterreich wurde verliehen an:

Ganzheitliches CSR-Engagement – Großunternehmen: Umdasch Group AG, Amstetten

Ganzheitliches CSR-Engagement – Mittelunternehmen: Adamah BioHof, Glinzendorf

Ganzheitliches CSR-Engagement – Kleinunternehmen: CUITEC Großküchentechnik GmbH, Markgrafneusiedl

Ausgezeichnet mit dem Sonderpreis „**CSR-Newcomer**“ wurde: BREDDYS GmbH, Mödling

STEIERMARK

Der TRIGOS Steiermark wurde am 31. Mai 2017 in der Alten Universität in Graz vergeben. Fünf Unternehmen erhielten bei der stimmungsvollen Verleihung die renommierte Auszeichnung für verantwortungsvolles Wirtschaften.

Der TRIGOS Steiermark wurde verliehen an:

Ganzheitliches CSR-Engagement – Großunternehmen: Saubermacher Dienstleistungs AG, Feldkirchen bei Graz

Ganzheitliches CSR-Engagement – Mittelunternehmen: Saint-Gobain Rigips Austria GesmbH, Bad Aussee

Ganzheitliches CSR-Engagement – Kleinunternehmen: Labonca Biohof GmbH, Burgau

Darüber hinaus wurden in der Steiermark zwei Sonderpreise vergeben:

Sonderpreis für die „**Beste Partnerschaft**“: Anton Paar GmbH, Graz

Sonderpreis für den „**Besten CSR-Newcomer**“: dahir GmbH, Graz

TRIGOS Regional 2017 – Niederösterreich
Alle Gewinner mit Landesrätin Petra Bohuslav

TRIGOS Regional 2017 – Steiermark
Alle Gewinner mit Vorstandsdirektorin der BKS Bank Herta Stockbauer und Direktor der BKS Bank Steiermark Nikolaus Juhász

Vernetzen Sie sich mit uns!

www.facebook.com/TRIGOSauszeichnung

Twitter: twitter.com/trigos_award

www.trigos.at

DER TRIGOS IN PRESSE UND SOCIAL MEDIA

CSR NEWS

CSR_NEWS • Topnews • Unternehmen

Österreichs Nachhaltigkeitspioniere ausgezeichnet

CSR NEWS

DIE CSR-SIEGER DES LANDES

Verantwortungsvolles Wirtschaften zahlt sich aus, für die Unternehmen selbst und vor allem für die Schaffung einer zukunftsfähigen Gesellschaft. Der TRIGOS prämiert Österreichs CSR-Musterschüler.

Trend

MPreis gewinnt Nachhaltigkeits-Preis

Der Lebensmittelhändler MPreis gewinnt den Trigos 2017 in der Kategorie „ganzheitliches CSR Engagement große Unternehmen" durch seine breite Auswahl an regionalen Produkten, Bio-Produkten und die Verwendung von erneuerbaren Energien in allen 261 Filialen. Maria Stern (Bildmitte) nahm den Preis entgegen. Der Preis geht an Österreichs Nachhaltigkeitspioniere für ihre Bemühungen um verantwortungsvolles Wirtschaften. Ausgezeichnet wurden etwa ein beispielhafter Umgang mit Herausforderungen im Kerngeschäft, Verantwortung entlang der Lieferkette und ein wertschätzender Umgang mit Mitarbeitern. Foto: Upgarage

Tiroler Tageszeitung

Mehr als **400 Medienclippings** gab es zum TRIGOS 2017!
Wir freuen uns über das starke Medienecho!

SPONSOREN DES TRIGOS 2017

VBV Vorsorgekasse

BKS Bank

Familie & Beruf Management GmbH

WKO Wirtschaftskammer Österreich Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT

so geht sauber. hollu

go international WKO bmwfw

AUSTRIAN DEVELOPMENT AGENCY

Medienpartner des TRIGOS 2017

BUSINESS ART

corporAID

trend. WIR BEWEGEN WIRTSCHAFT

DIE FURCHE

die wirtschaft

HANDELS VERBAND

News

Mit freundlicher Unterstützung von

ALT WIEN KAFFEE

BRAU UNION ÖSTERREICH

BIOGAST

janetschek BUCHDRUCK | OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

gefördert von

bmwfw Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

MINISTERIUM FÜR EIN LEBENSWERTES ÖSTERREICH

Impressum:

TRIGOS-Büro
Wiedner Hauptstraße 24/11
1040 Wien
E-Mail: office@trigos.at
www.trigos.at

Text und Redaktion: Cornelia Forsthuber, Julia Huber

Konzeption und Gestaltung: Gebrüder Pixel

Fotos: Philipp Lipiarski

www.**trigos**.at